

Prof. Dr. med. Christian Ell – KURZBIOGRAFIE

Persönliche Daten:

- 1970 – 1976 Medizinstudium an der Universität Freiburg.
- 1981 – 1996 Ausbildung zum Arzt für Innere Medizin. Teilgebietsanerkennung als Gastroenterologe an der Medizinischen Universität Erlangen. Habilitation und Ernennung zum Professor der Medizin.
- 1996 (01.10.) Berufung zum Chefarzt der Klinik Innere Medizin II, der HSK Wiesbaden. Klinische und wissenschaftliche Schwerpunkte:
- Endoskopische Früherkennung und Behandlung von Frühkarzinomen der Speiseröhre, des Magens und des Dickdarms
 - Interventionelle Endoskopie, insbesondere im Bereich Gallen- und Pankreaswege
 - Entwicklung moderner Technologien für die diagnostische und therapeutische Endoskopie
 - Gastroenterologische Onkologie.
 -

Auszeichnungen und Berufungen:

- 1988 Auszeichnung mit dem Thiersch-Preis für die beste Habilitationsschrift der Universität Erlangen Nürnberg des Jahres 1987.
- 1994 – 2002 Sekretär der Sektion Endoskopie der Deutschen Gesellschaft für Verdauungs- und Stoffwechselerkrankungen (DGVS).
- 1997 Vorsitzender der Sektion Endoskopie der Deutschen Gesellschaft für Verdauungs- und Stoffwechselerkrankungen (DGVS).

Mitgliedschaft und Tätigkeit (im Beirat und Vorstand) in allen wesentlichen deutschen gastroenterologisch-wissenschaftlichen Vereinigungen.

Beirats- und Gutachtertätigkeit für > 15 wissenschaftlichen nationalen und internationalen Zeitschriften und Vereinigungen.

Leitung und/oder Organisation von zahlreich wissenschaftlicher Tagungen im In- und Ausland.

Wissenschaftliche Leitung zahlreicher drittmittelgeförderter Projekte (ab 1985).

Zahlreiche Erfindungen, Patent- und/oder Gebrauchsmustermeldungen.

Mehr als 200 eigene wissenschaftliche Publikationen.